Neue Werra-Zeitung

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen * Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen

Jahrgang 20 | Freitag, den 29. Juni 2012 | Nummer 13

Auch der Ausblick ist „Spitze“

aus unserem neu entstandenen Wohn- und Geschäftshaus in der Wilhelmstraße 76 in Gerstungen, wozu das Medizinische Versorgungszentrum, die Gewerbemieter als auch die Gemeinde Gerstungen zu einem

Tag der offenen Tür

am Samstag, dem 30. Juni 2012 ab 10.00 herzlich einladen.

Genaue Informationen auf Seite 5.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail:.....info@gerstungen.de
Internet: .....www.gerstungen.de
.....www.facebook.com/Gerstungen

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: .....geschlossen
Dienstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: .....geschlossen
Donnerstag: .....09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: .....09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Wilhelmstraße 45
Bauamt: 036922 245-45
Wasser/Abwasser: 036922 245-16

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat .....14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags .....15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags .....16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: .....036927 90755 sowie 0170 8208222
E-Mail: .....gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 .....17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags .....17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: .....info@bibliothekgerstungen.de
Internet: .....www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten der Bibliothek:
Montag .....10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag .....15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag .....15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 036922 31433
E-Mail: .....museum@gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober .....täglich 14.00 - 17.00 Uhr.

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer .....036927 91735 oder 90619
E-Mail: .....info@die-brandenburg.de
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertage .....11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen
KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag .....16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Rettungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Stellv. Ortsbrandm. M. Ziehn 0176 70599699
Stellv. Wehrführer M. Hofmann.....0173 1957847
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Unterellen S. Leipold 0171 82 85704

Strom- und Gasversorgung

E.ON Thüringer Energie AG, 99885 Ohrdruf
für Strom und Gas.....03641 8171111
Kundenservice 0800 3250532
Gasstörungsrufnummer 0800 6861177
Stromstörungsrufnummer: 0800 3410134
www.eon-thueringerenergie.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft nach Dienstende 036922 24553
Herr Roßbach (Dienst) 036922 245-16
.....0170 2937714
Herr Biehl 0175 1849264
Herr Ziehn 036922 245-51
.....0160 5320608
Herr Trümper 0170 7816570

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

.....03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet .....www.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 76, Gerstungen
Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen
Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt
Backstube & Café „Zur Sonne“, Gerstunger Str. 15, Lauchröden
Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen
Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag .....14.00 - 18.00 Uhr
Samstag .....09.00 - 10.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum

Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung
Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach
Tel. Notfalldienstzentrale
03691-6983020
Hausbesuchsdienst:
03691-6983021
Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112

Montag, Dienstag und Donnerstag:.....19.00 - 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:.....13.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages
Sa, So und Feiertag, 24.12.,/31.12.....07.00 - 07.00 Uhr
.....des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Dr. med. W. Broßmann, D. Balinski
FÄ für Innere Medizin u. Allgemeinmedizin
Tel.-Nr.: 20216
Sprechzeiten
Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis Dr. Brossmann / D. Balinski

Da in Gerstungen wiederholt Gerüchte kursieren, dass im Zusammenhang mit der Fertigstellung der „Spitze“ und dem sich dort ansiedelnden „Medizinischen Versorgungszentrum“ auch ein Standortwechsel der Gemeinschaftspraxis dorthin erfolgen würde, möchten wir deshalb bekanntgeben, dass dem nicht so ist!
Die Gemeinschaftspraxis ist mit den Ärzten und dem kompletten Praxispersonal weiterhin in der Jahnstraße 1 völlig unabhängig vom Medizinischen Versorgungszentrum und anderen Praxen tätig. Auch in Zukunft praktizieren beide Ärzte am bisherigen Standort. Aussagen über eine Beendigung der Praxistätigkeit sowohl zum jetzigen Zeitpunkt als auch längerfristig sind unbegründet und völlig aus der Luft gegriffen.
Dr. med. W. Brossmann D. Balinski

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Nun umgezogen in die Wilhelmstraße 76 („Spitze“)!

Abteilung Gynäkologie

Dr. med. Illessy Tel. 036922-428371
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Samstag **nach Vereinbarung**

Urlaub der Praxis für Gynäkologie:
30.07. - 17.08.2012

Abteilung HNO

MU Dr. Janovsky Tel. 036922-428376
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Urlaub der Praxis für HNO
vom 16.07. - 27.07.2012

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)
Sprechzeiten
Montag - Freitag.....von 07.00 - 12.00 Uhr
Dienstag.....von 16.00 - 18.00 Uhr

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428
Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag.....08.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag.....15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327
Sprechzeiten
Montag - Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittagssprechstunde
Montag u. Donnerstag .....16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg-Unkeroda

Tel.: 036925/61488
Sprechzeiten
Montag, Mittwoch, Freitag .....08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....08.00 - 10.00 Uhr
Terminsprechstunden
Dienstag.....08.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Urlaub
vom 20.07. - 07.08.2012

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),
Brandenburgstraße 2, ...Tel. 05654-6468
Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, ...Tel. 05654-923900
Dr. Sroka, Am Anger 5, ...Tel. 05654-756

Urlaub
S. Bastian Herleshausen
vom 02.07. bis 13.07.2012
Vertretung:
Dr. med. Sroka, Frau Dr. Reichardt

Bereitschaftsdienste Apotheken

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

29.06.	Storchen-Apotheke
30.06.	Schwan-Apotheke
01.07.	Schwan-Apotheke
02.07.	Glückauf-Apotheke
03.07.	Apotheke im Riete
04.07.	Hessen-Apotheke
05.07.	Storchen-Apotheke
06.07.	Brücken-Apotheke
07.07.	Glückauf-Apotheke
08.07.	Glückauf-Apotheke
09.07.	Apotheke im Riete
10.07.	Hessen-Apotheke
11.07.	Storchen-Apotheke
12.07.	Brücken-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedensteinstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Das Wort zum Alltag

kann künftig nicht mehr erscheinen.

In den vergangenen Wochen hat sich meine Lebenssituation verändert.

Es ist mir in diesem Zusammenhang nicht mehr möglich, das „Wort zum Alltag“ regelmäßig und pünktlich bei der Redaktion abzugeben.

Allen interessierten Leserinnen und Lesern danke ich und besonders jenen, die sich Stellung nehmend äußerten, mich ermunterten und anregten.

Textinhalte und Leserresonanz haben so das Stück Zeitgeschichte nach der Wende hier vor Ort widergespiegelt.

Gerstungen, im Juni 2012

Manfred Schramm

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 13. Juli 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 04. Juli 2012, 12.00 Uhr!!!
Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31
E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

In der Einheitsgemeinde Gerstungen ist die Schiedsstelle neu zu besetzen.

Zur Durchführung von Schlichtungsverfahren nach dem Thüringer Schiedsstellengesetz ThürSchStG in der Bekanntmachung vom 17. Mai 1996 (GVBl. S. 61) richtet jede Gemeinde eine Schiedsstelle ein. Schiedspersonen sind zuständig für die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten sowie Sühneverhandlungen in Strafsachen. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von einem Schiedsmann oder einer Schiedsfrau wahrgenommen. Die Schiedsperson wird für fünf Jahre vom Gemeinderat gewählt und ist ehrenamtlich tätig. Für jede Schiedsperson wird mindestens eine stellvertretende Schiedsperson gewählt. Nach der Wahl der Schiedspersonen erfolgt die Berufung und Verpflichtung durch den Direktor des Amtsgerichtes Eisenach.
Im § 3 des Thüringer Schiedsstellengesetzes wird die Eignung für das Schiedsamt wie folgt definiert:
Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und Fähigkeit für das Amt geeignet sein. Zur Schiedsperson kann **nicht** gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde,
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,
3. eine Person, die wegen geistiger oder körperlicher Behinderung die Schiedstätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann oder für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist,
4. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Als Schiedsperson **soll nicht** gewählt werden, wer:

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat,
2. bei Beginn der Amtsperiode das 70. Lebensjahr vollendet hat,
3. nicht im Bereich der Schiedsstelle wohnt.

Für das Schiedsamt geeignete Personen richten ihre Bewerbungen für dieses Ehrenamt bis spätestens 30.07.2012 an die

Gemeinde Gerstungen
Personalverwaltung
Wilhelmstr. 53
99834 Gerstungen
Tel. 036922/24533

gez. Werner Hartung
Bürgermeister

Amtliche Informationen

Wohn- und Geschäftshaus „Spitze“

- Tag der offenen Tür -

Am Samstag, dem 30. Juni 2012 findet in der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr
ein Tag der offenen Tür des Wohn- und Geschäftshauses „Spitze“ in der Wilhelmstraße 76 in Gerstungen statt.
Nach einer kurzen Begrüßung des Bauherren und Bürgermeisters Werner Hartung gegen 11.00 Uhr erfolgt die symbolische Schlüsselübergabe an die Mieter der gewerblichen Einheiten. Anschließend stehen allen Interessierten die Türen für eine Besichtigung der Räumlichkeiten offen. Außerdem besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Vorträgen, Vorführungen o. ä. der Gewerbe- bzw. Dienstleistungsunternehmen. Desweiteren lädt die Gemeinde zur Besichtigung einer kleinen Bilderausstellung in einer der Wohnungen herzlich ein.
Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgen die „Alten Herren“ des Eisenbahner Sportvereins Gerstungen mit Gegrilltem sowie Getränken aller Art.

Besichtigungsmöglichkeiten:

Medizinisches Versorgungszentrum (HNO und Gynäkologie)	Führung durch die Räumlichkeiten, Präsentation der Geräte sowie medizinische Vorträge
Praxis Dr. M. Barth	Besichtigung der Räumlichkeiten
Physiotherapeutische Praxis K. Bönicke	Besichtigung der Räumlichkeiten, Informationen
Logopädie A. Plodek-Baumgärtner	Basteln mit Kindern
Yoga-Schule K. Platzdasch	Vorträge betr. Yogaübungen Rücken, Beckenboden, Senioren, Entspannung, Kinder
Sparkasse	Besichtigung der Räumlichkeiten, Indoor-Gewinnspiel, jeder Gast bekommt eine Rose
Friseursalon Kessler	Besichtigung der Räumlichkeiten, Vorstellung Wellnessbereich
Sanitätshaus Schindewolf & Schneider	Fußdruck- und Venenmessung
Bäckerei Eichholz	Eis, Kaffee und Kuchen

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckvereinbarung zwischen der erfüllenden Gemeinde Marksuhl und der Einheitsgemeinde Gerstungen zur Übertragung der Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes vom 8. Juni 2012
Gemäß o. g. Zweckvereinbarung übernimmt die Einheitsgemeinde Gerstungen mit Wirkung vom 1. Juli 2012 die Aufgaben und Befugnisse des Standesamtes der erfüllenden Gemeinde Marksuhl.
Im Amtsblatt des Wartburgkreises vom 19. Juni 2012 wurde die Zweckvereinbarung öffentlich bekanntgemacht.

Bürgersprechstunde zur Ortskernsanierung Gerstungen/Untersuhl am 3. Juli 2012 fällt aus

Die am 3. Juli 2012 geplante Bürgersprechstunde der Sanierungsberater des Büros Wohnstadt/Weimar im Gerstunger Rathaus muss aus terminlichen Gründen leider ausfallen.
Ersetzend dafür findet **die nächste Sprechstunde der Sanierungsberater** Frau Freund und Frau Streichardt
am Dienstag, dem 10. Juli 2012
von 14.30 - 16.30 Uhr
statt.
Weitere Sprechstunden im 2. Halbjahr:
31. Juli
28. August
25. September
23. Oktober
20. November
18. Dezember jeweils in der Zeit von 14.30 - 16.30 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Informationen

Medizinisches Versorgungszentrum Gerstungen jetzt in neuen Räumen

Seit dem 04.06.12 befindet sich die Betriebsstätte Gerstungen des MVZ Bad Salzungen in den neuen Räumen im Gebäude Spitze, Wilhelmstraße 76.

Als erster Mieter zogen die Praxen für HNO-Heilkunde und Gynäkologie in die erste Etage.
Nach 14 Monaten wurde die Interimslösung Am Rasenweg durch großzügige Praxisräume abgelöst. Der Praxis für Gynäkologie stehen jetzt neben 2 Untersuchungsräumen mit separaten Umkleidekabinen auch ein CTG-Raum sowie ein Labor zur Verfügung. Die HNO-Praxis verfügt neben dem Raum für die Untersuchungseinheit auch über 2 Räume für Funktionsdiagnostik, wie Hör- und Gleichgewichtstests.

Für beide Praxen steht ein gemeinsamer Empfang und ein großzügiges, helles Wartezimmer zur Verfügung. Hervorzuheben ist, dass die Patienten nunmehr barrierefrei per Fahrstuhl ins MVZ gelangen können. Auch ein Behinderten-WC steht zur Verfügung.
Das Praxisteam unter Leitung von Dr. Geza Illessy und MUDr. Jakub Janovsky freut sich über die deutlich verbesserten Bedingungen im Arbeitsalltag in den von der Gemeinde Gerstungen termintreu übergebenen Räumen.
Die Praxen sind weiter unter den bekannten Telefonnummern 036922/428371 (Frauenarzt) und 036922/428376 (HNO-Arzt) zu erreichen.
Zum 01.10.12 wird mit Frau Dr. Reinhardt, Fachärztin für Dermatologie/Allergologie eine weitere Praxis im Medizinischen Versorgungszentrum eröffnen.
Für den **30.06.12** lädt das MVZ Gerstungen alle Interessierten von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu einem **Tag der Offenen Tür** ein. Neben der Besichtigung der Praxen gibt es Informationen zum Leistungsspektrum des MVZ, Medizinische Fachvorträge und Demonstrationen der Medizintechnik.

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 30.06.	Herrn Klaus Marquardt Berkaer Straße	zum 78. Geburtstag
am 30.06.	Frau Edda Limbach Goethestraße	zum 70. Geburtstag
am 02.07.	Frau Christa Schumann Untersuhler Straße	zum 75. Geburtstag
am 04.07.	Frau Inge Hesse Untersuhler Straße	zum 73. Geburtstag
am 04.07.	Frau Tamara Spilova Am Berg	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Frau Anneliese König Am Erlenbach	zum 74. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Gerhardt Richter Poststraße	zum 85. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Walter Sust Mühlrasen	zum 73. Geburtstag
am 08.07.	Frau Hildegard Bolz Landstraße	zum 92. Geburtstag
am 08.07.	Frau Margarete Pollner Oberfeld	zum 87. Geburtag
am 08.07.	Frau Hildegard Meiß Kirchplatz	zum 77. Geburtstag
am 08.07.	Frau Helga Freytag Karlstraße	zum 74. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Bernd Freytag Am Erlenbach	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Frau Anna Eißler Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 95. Geburtstag
am 09.07.	Herrn Johannes Medoch Wiesenweg	zum 79. Geburtstag
am 09.07.	Frau Hilde Margraf Grenzstraße	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Frau Elsa Thomys Marienstraße	zum 86. Geburtstag
am 11.07.	Frau Anna Döring Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 89. Geburtstag
am 11.07.	Frau Lotte Wassermann Andersen-Wohnpark	zum 83. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Horst Gleichmann Goethestraße	zum 77. Geburtstag

in Lauchröden

am 01.07.	Herrn Manfred Härzschel Eisenacher Straße	zum 77. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Gerhard Trutschel Mühlenstraße	zum 79. Geburtstag
am 04.07.	Frau Rosemarie Marholdt Friedrich-Ebert-Straße	zum 71. Geburtstag

in Oberellen

am 02.07.	Frau Hildegard Döring Friedensteinstraße	zum 82. Geburtstag
am 10.07.	Frau Lore Moog Friedensteinstraße	zum 73. Geburtstag

in Unterellen

am 03.07.	Herrn Günter Schäfer Schlossstraße	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Herbert Schmitz Im kleinen Dorf	zum 75. Geburtstag
am 08.07.	Frau Emma Preuß Alte Chaussee	zum 79. Geburtstag
am 08.07.	Frau Roselinde Bischof Am Rasen	zum 72. Geburtstag
am 09.07.	Frau Renate Hofmann Im kleinen Dorf	zum 75. Geburtstag
am 11.07.	Frau Erika Steinhäuser Im kleinen Dorf	zum 75. Geburtstag

in Neustädt

am 08.07.	Frau Ilse Gläser Herth	zum 72. Geburtstag

in Sallmannshausen

nachträglich

am 15.06.	Frau Marie Dettke Unterstraße	zum 92. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Thüringer Orgelsommer

Konzert für Orgel und Sopran in der St. Barbara-Kirche zu Wünschensuhl

Wir freuen uns, dass der Thüringer Orgelsommer auch in diesem Jahr wieder nach Wünschensuhl kommt! **Am Donnerstag, dem 19.07.2012** dürfen wir in der St. Barbara-Kirche zu **Wünschensuhl** als Künstler und Gäste begrüßen: **Jens Goldhardt als Kantor an der Orgel und die Sopranistin Barbara Cramm** aus Weimar. Das Konzert beginnt **um 19.30 Uhr.** Vor dem Konzert bieten wir einen kleinen Imbiss mit Rostbratwürsten und Getränken an. Wir würden uns freuen, wenn Sie von unserem Angebot reichlich Gebrauch machen! Aus unseren bisherigen Erfahrungen können wir schon jetzt versprechen, dass Sie einen beeindruckenden Musikabend erleben werden.
Der Eintritt kostet**: 10,- EUR/ ermäßigt 8,- EUR** und wird an der Abendkasse erbeten.
Einen Kartenvorverkauf gibt es nicht!
Rückfragen können Sie an das Pfarramt Fernbreitenbach unter 036922-31728 oder direkt an den „Thüringer Orgelsommer e.V.“ unter 0171-4727009 oder 03683-604417 (e-mail: info@orgelsommer.de, homepage: www.orgelsommer.de) richten.

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl

Gottesdienste und andere Veranstaltungen
Sonntag, 01.07.2012
10.30 Uhr Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen
Sonntag, 08.07.2012
09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Chor Color, Eisenach (Leitung: Frau Ulla Fischer)/ Katharinenkirche Gerstungen
Chorproben und Mutter-Kind-Gruppen finden zu den bekannten Zeiten statt.
Donnerstag, 28.06., 17.00 Uhr: Christenlehreschluss für dieses Schuljahr mit **Kinderandacht „Weißt du, wo der Himmel ist?“/**Katharinenkirche sowie Spiel, Spaß und Stockbrot auf dem Kirchplatz…

Aus unseren Familien
Getauft wurde in der Katharinenkirche Gerstungen **Benjamin Glanze,** Sohn der Eheleute Michael und Anke Glanze geb. Kutowsky, Gerstungen.
Sei gut behütet und beschützt!

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen

Gottesdienste und andere Veranstaltungen
Sonntag, 08.07.2012
14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!
Eine gute, behütete Sommerzeit wünscht von Herzen
Ihr Pfarrerehepaar Freiberg.

Sommerkirchenkino jeweils donnerstags 20.00 Uhr

21.06.: *„Into the wild“* Gemeindehaus Oberellen
28.06.: *„Verrückt nach Paris“* Berka/Werra
05.07.: *„Das Labyrinth der Wörter“* Pfarrhaus Gerstungen
12.07.: *„Kleine Hände, große Pfoten“* Gemeindraum Wünschensuhl
19.07.: *„Der Klang des Herzens“* Dorfgemeinschaftshaus Dankmarshausen
26.07.: *„Das Glücksprinzip“* “Haus der Freundschaft“ Horschlitt
Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Katholisches Pfarramt Herz-Jesu Gerstungen

Gemeindeinformation Monat Juli 2012

Sonntag, 01.07.2012, 13. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 08.07.2012, 14. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 15.07.2012, 15. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Wortgottesdienst
Samstag, 21.07.2012, 16. Sonntag im Jahreskreis
14.00 Uhr Vorabendmesse mit Taufe des Kindes Lukas Günther
Sonntag, 29.07.2012, 17. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 11.07.12
um 14.00 Uhr in unserem Gemeinderaum der nächste Frauenkreis.

Liebe Gemeindemitglieder in Eisenach, Ruhla und Gerstungen,

am 18. Mai 2012 durfte ich auf zehn Jahre priesterlichen Wirkens im Bistum Erfurt zurück schauen. Die Hälfte dieser Zeit, genau fünf Jahre, konnte ich in Ihren Gemeinden als Kaplan und Religionslehrer in der Oberstufe tätig sein.
Als ich im August 2007 nach Eisenach kam, befand sich die Gemeinde mitten im Elisabethjahr; der 800. Geburtstag unserer Bistums- und Kirchenpatronin wurde sehr feierlich begangen. Und bis heute ist der Geist der heiligen Elisabeth in Eisenach zu spüren. Unsere Patronin hat mich gelehrt, wie wichtig es ist, nicht große Worte zu schwingen, sondern sie in ihrer liebenswürdigen Art nachzuahmen: in ihrer Güte, Demut, Bescheidenheit, in ihrer Hingabe zu den Armen und Kranken. Ich denke oft an ihren Satz: „Seht, ich habe es immer gesagt, man muss die Menschen froh machen.“
In den fünf Jahren habe ich vieles erlebt und schätze den Reichtum unserer Diasporagemeinden. Ich durfte vielen Menschen begegnen und sie begleiten, konnte Seelsorger, Priester, Prediger und Lehrer sein.
Nun schaue ich dankbar zurück auf diese erfüllte und gesegnete Zeit: auf lebendige und engagierte Christen, auf ein gutes Miteinander im Pfarreiteam, auf den leidenschaftlichen Einsatz unserer Franziskanerinnen, auf interessierte Schüler im Religionsunterricht, auf die Vielfalt der Gruppen und Kreise, auf das lebendige ökumenische Miteinander. Noch vieles wäre hier zu nennen.
Bald trete ich mein neues Amt als Klinikseelsorger im Eichsfeld Klinikum Heiligenstadt, Worbis und Reifenstein an. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, die Klinische Seelsorge-Ausbildung in Augsburg noch vor Antritt der künftigen Stelle absolvieren zu können. Hinzu kommen aber auch meine vielen praktischen Erfahrungen im Eisenacher Georgs-Klinikum, im Hospiz und den Pflegeheimen. Ich habe gemerkt, wie sehr sich die Menschen Priester wünschen, die echte Seelsorger und Wegbegleiter sind.
Im Jahr 2002 wählte ich mir zur Priesterweihe den Primizspruch aus dem Propheten Jeremia: „Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen. Und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“ Dieser Zuspruch gibt mir die Kraft, auch in Zukunft Gottes Wegen zu vertrauen.
Ich danke allen, die mich in meiner Tätigkeit unterstützt und getragen haben. Mir wird die Zeit in Eisenach, Ruhla und Gerstungen immer in lebendiger und dankbarer Erinnerung bleiben. Und ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen. In Gedanken und Gebet bleiben wir miteinander verbunden.
Schließen möchte ich mit einem Segensgebet von Andrea Schwarz, mit welchem ich Sie alle herzlich grüße.
Ihr Kaplan Tobias Reinhold

Du Gott des Weges segne uns
Sei du der Traum
der Sehnsucht zeugt
sei du die Kraft
die die Entscheidung trifft
sei du das Vertrauen
das sich stellt
segne den Aufbruch
behüte was ich zurücklasse
schütze das Neue das ich wage
begleite mich beim ersten Schritt
segne den Weg
gib meinen Füßen Halt
sei mir Grund
stärke Geist und Leib
segne das Ankommen
sei du mein Ziel
richte meine Schritte auf dich hin aus
schenk mir Mut zur Heimkehr in dir
Du Gott des Weges segne uns
umgib uns mit deinem Segen
damit wir uns auf den Weg machen können
auf den Weg
zu dir und zu den Menschen
Kaplan Tobias Reinhold wird am Samstag, 21. Juli, um 14.00 Uhr in der Heiligen Messe in der Gerstunger Herz-Jesu-Kirche verabschiedet.

Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden

Zuständig als Vakanzverwalterin: Pfarrerin Frauke Wurzbacher-Müller
Tel: 036927/ 90723

Gottesdienste

Sonntag 01.07. (4. S. nachTrinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 08.07. (5. S. nach Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 15.07. (6. S. nach Trinitatis)
10.00 Uhr Familiengottesdienst
Frauenkreis
Mittwoch, 04.07.2012, 15.00 Uhr
im Pfarrhaus

Sommerkino
05.07.: *„Das Labyrinth der Wörter“* Pfarrhaus Gerstungen
12.07.: *„Kleine Hände, große Pfoten“* Gemeindraum Wünschensuhl
Monatsspruch Juli:
Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen, und man wird euch noch dazugeben.
(Mk 4,24)

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen
Pfarrer E. G. Phieler

OBERELLEN

Gottesdienste:
01.07. 15.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Joris Radloff
08.07. 13.00 Uhr mit Christian Bremer
15.07. *kein Gottesdiens*t

Christenlehre - Sommerpause und Neuanfang:
!!! Vormerken! Der Christenlehre**beginn** nach der Sommerpause in unserer Region ist am **Samstag,** den **8. September um 16.00 Uhr** in der **Gerstunger Kirche**.
Besonders eingeladen sind die jüngeren Christenlehrekinder von der 1. - 5. Klasse!
Ebenfalls am **8. September** geht´s wieder auf die **Stopfelskuppe** - mit **Zelt** und hoffentlich **Lagerfeuer** zum **Übernachten auf dem Vulkan**.
Konfirmandenunterricht
Um den **Konfirmandenunterricht**, der im September beginnen wird, mit Jugendlichen und Eltern gemeinsam zu besprechen, laden wir zu einem ersten Konfi/Elternabend für den **4. Juli um 19.00 Uhr in die Obereller Kirche** ein.
Gemeinekirchenrat
Zu einer Gesamtgemeindekirchenratssitzung wird für Mittwoch, den 27. Juni um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen. *Wichtig!* Wer nicht dabei sein kann, informiere rechtzeitig den Pfarrer!
Sommerkino 2012
In den Sommermonaten zeigen wir in unseren Gemeinden ringsum recht ungewöhnliche Filme - **jeweils Donnerstags um 20.00 Uhr**
05.07., Gerstungen
„Labyrinth der Wörter“
Seinem Umfeld galt Germain (Gérard Depardieu) seit je her als schlicht. Und das nicht nur, weil der nach rund 50 Jahren auf dieser Welt immer noch nicht richtig Lesen und Schreiben gelernt hat. Eines Tages kommt der gutmütige Riese auf einer Parkbank ins Gespräch mit einer alten Dame. Die beiden mögen vierzig Jahr und hundert Kilo auseinander liegen, dennoch freundet sich Germain blitzgeschwind mit Margueritte (Gisèle Casadesus) an und lauscht bedächtig, wenn sie ihm aus Romanen vorliest und ihn damit in die fremde Welt der Wörter und Zeichen führt. Als sie langsam erblindet, entscheidet Germain sich ihr zuliebe, sein Versäumnis nachzuholen - fleißig übt er, Buchstaben in Sprache zu übersetzen...
12.07., Wünschensuhl
„Kleine Hände, große Pfoten“
Ein Familienvater entdeckt auf einem Markt an der Berliner Grenze einen Stand mit einer alten Frau. Daneben steht ein Karton mit einem kleinen wuscheligen Hund und vielen kleinen Küken. Die Frau weißt ihn darauf hin, dass der Hund getötet wird, wenn er bei ihr bleibt. Kurzerhand beschließt der Mann den Welpen, als Geschenk für seine jüngste Tochter, mit nach Hause zu nehmen.
Zu Beginn ist alles noch harmlos, doch je größer der Hund, desto größer die Probleme…
Sprechtag ist der Donnerstag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

Zum Nachdenken:

siehe unter den Untereller Nachrichten
Urlaubsvertretung:
In der Zeit vom 07.07. bis 21.07. hat das Pfarramt Fernbreitenbach meine Urlaubsvertretung übernommen.
Pfr. Reinhard Höfling, Eisenacher Str. 31 in 99837 Fernbreitenbach (036922 31728)

UNTERELLEN

Gottesdienste:
01.07. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Luca Leandro Göpel aus Eisenach
08.07. 13.00 Uhr Zentralgottesdienst mit Christian Bremer in Oberellen
15.07. *kein Gottesdienst*
Christenlehre - Sommerpause und Neuanfang:
!!! Vormerken! Der Christenlehre**beginn** nach der Sommerpause in unserer Region ist am **Samstag,** den **8. September um 16.00 Uhr** in der **Gerstunger Kirche**.
Besonders eingeladen sind die jüngeren Christenlehrekinder von der 1. - 5. Klasse!
Ebenfalls am **8. September** geht´s wieder auf die **Stopfelskuppe** - mit **Zelt** und hoffentlich **Lagerfeuer** zum **Übernachten auf dem Vulkan**.
Konfirmandenunterricht
Um den **Konfirmandenunterricht**, der im September beginnen wird, mit Jugendlichen und Eltern gemeinsam zu besprechen, laden wir zu einem ersten Konfi/Elternabend für den **4. Juli um 19.00 Uhr in die Obereller Kirche** ein.
Gemeinekirchenrat
Zu einer Gesamtgemeindekirchenratssitzung wird für Mittwoch, den 27. Juni um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus eingeladen. *Wichtig!* Wer nicht dabei sein kann, informiere rechtzeitig den Pfarrer!
Sprechtag ist der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Marianne Soltmann weiter.

Zum Nachdenken:

„Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass Gott es nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten“ - Dietrich Bonhoeffer
Urlaubsvertretung:
In der Zeit vom 07.07. bis 21.07. hat das Pfarramt Fernbreitenbach meine Urlaubsvertretung übernommen.
Pfr. Reinhard Höfling, Eisenacher Str. 31 in 99837 Fernbreitenbach (036922 31728
Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Ernst Gottfried Phieler
0172 374 1982 / 036925 27 533.
01723741982@vodafone.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen
www.efg-oberellen.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kapellenstraße 16
(www.efg-oberellen.de)

Sonntag, 1. Juli 2012
18.00 Uhr Gottesdienst mit Michael Meißner
Samstag, 7. Juli 2012
ab 10.00 Uhr Volleyballturnier um den Wanderpokal
ab 14.00 Uhr Sommerfest
19:30 Uhr Gospel Sisters and Brothers (Eintritt frei)
Sonntag, 8. Juli 2012
11.00 Uhr Freiluft-Gottesdienst hinter der Kapelle
Sonntag, 15. Juli 2012
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
samstags,
19:30 Uhr: Offener Jugendkreis
Jede(r) ist herzlich willkommen!
Krabbelmäusetreff (Eltern-Kind-Kreis)
dienstags, 9:30 - 11 Uhr
Kontakt: Nicole Heinemann (0160-6432721) und Anja Maier (036925-25764)

Vereinsnachrichten

Jagdgenossenschaft Neustädt

Laut Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012 sind Anträge zur Auszahlung der Jagdpacht mit aktuellem Grundbuchauszug bis zum **30.09.2012** bei Frau Renate Simon abzugeben.
Der Vorstand

Angelverein „Werra-Aue“ Gerstungen

Einladung zum Nachtangeln

Werte Angelfreunde,
auch in diesem Jahr findet wieder unser traditionelles Nachtangeln statt. Hierzu lädt der Vorstand am Samstag, dem 07.07.2012, ab 17 Uhr, am Pferderasen herzlich ein.
Selbstverständlich sind auch unsere Freunde des Angelvereins herzlich eingeladen.
Für Essen und Trinken ist wie immer reichlich gesorgt.
Petri Heil
Der Vorstand

Angelverein "Hecht" Untersuhl e. V.

Angelsportverein Lauchröden

Teichfest 18.05. - 20.05.2012

Unser Teichfest im Anglergrund ist ein jährlicher Höhepunkt für Klein & Groß in und um Lauchröden. Der Angelverein Lauchröden 1947 e.V. investiert erneut viel Zeit und Kraft, um mit einem umfangreichen Programm diese schöne Tradition fortzuführen.
„Was hier im Grund geschaffen ist, das taten einst die Alten!
Ihr Jungen, es ist eure Pflicht, dies alles zu erhalten!“
Zitat Karl Köhler
Der Festakt begann am Wochenende nach Himmelfahrt.
Ab Freitag, den 18.05. bis einschließlich Sonntag, den 20.05. boten die Mitglieder und Helfer des ASV Lauchröden 1947 e.V. jeden Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm egal ob Disco, Tanz oder Blasmusik. Ein besonderes Highlight ist das Volksangeln am Samstag.

Insbesondere für die Jüngsten ging man mit bewährten, aber ebenso mit ganz neuen, aufregenden Ideen an den Start. So konnte man die ersten Erfahrungen im Fischfang mit einem Angelsimulator ausprobieren. Schnell war der erste Karpfen und auch Hecht gefangen. Später wurde die „Trockenübung“ auch an unserem Teich umgesetzt, sodass Fangerfolge von Forelle, Schleie und Rotfeder nicht ausblieben. Viele weitere Angebote sorgten für eine Bereicherung, Jeder ob Klein & Groß konnte etwas erleben.
Die Besucher aus allen Generationen von Nah und Fern erlebten bei sehr sonnigen und warmen Wetter ein gelungenes Teichfest 2012.
Für das Gelingen aller geplanten Vorhaben, das bereitwillige Mitwirken der vielen Beteiligten und natürlich ungezähltes Engagement, möchte ich mich als 1. Vorsitzender des ASV Lauchröden 1947 e.V. bedanken. Den Erfolg haben wir den zahlreichen einsatzbereiten Mitgliedern sowie beteiligten Vereinen und Helfer zu verdanken, deren Leistung mit diesen wenigen Worten nicht aufzuwiegen ist!
Einen besonderen Dank gilt dem Landesanglerverband Thüringen e.V., welcher uns den Angelsimulator bereitgestellt hat.

Nachtangeln am Teich in Lauchröden

am 30.06.2012

Beginn: ab 18 Uhr
In dem Zusammenhang veranstaltet der ASV Lauchröden 1947 e.V. für alle Helfer und Unterstützer des Angelverein einen „Dankeschön-Abend“.
Beginn ist 18 Uhr am Teich.
Bringt jede Menge Hunger + Durst mit!!!

Arbeiterwohlfahrt – Ortsgruppe Gerstungen

Busfahrt nach Eschwege

Liebe AWO Mitglieder!
Zu einer **Busfahrt am 18.07.2012** laden wie Sie herzlich ein. Die Fahrt geht nach Eschwege, dort wartet die Werra-Nixe, mit der wir eine Erlebnisrundfahrt auf der Werra machen und auch Kaffee trinken.
Der Preis beträgt (inkl. Schifffahrt und Kaffeegedeck) 19,- EUR.
Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen (Preis 21 EUR)
Die Abfahrt erfolgt ab:

Obersuhl	12.50 Uhr
Untersuhl	13.00 Uhr
Herwig	13.05 Uhr
Markt	13.10 Uhr
Neustädt	13.15 Uhr
Sallmannsh.	13.20 Uhr

Anmelden können Sie sich am Dienstag, 03.07.2012, ab 10.00 Uhr bei Frau Sust (Tel. 20026).

Zum Geburtstag im Monat Juli gratulieren wir

Frau Hilde Margraf
Frau Christa Munkewitz
Frau Lisa Glock
Frau Hannelore Porada
Frau Irene Rönnebeck
Frau Luise-Lotte Fink
Frau Brunhilde Ziehn

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Mit freundlichem Gruß
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Gerstungen

Freiwillige Feuerwehr Lauchröden

Die nächste Schulung der OT- Wehr Lauchröden findet am 29. Juni 2012, um 20 Uhr im Gerätehaus auf dem Sportplatz statt.
Tino Hamm
OT- Wehrführer

Freiwillige Feuerwehr Unterellen

Werte Kameradinnen und Kameraden!
Die nächste Schulung der Ortsteilwehr Unterellen findet am Freitag, dem 29.06.2012, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.
Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Die Wehrleitung der OT-Wehr Unterellen

Geflügelzuchtverein Gerstungen-Untersuhl

Wir, die Mitglieder des Geflügelverein Gerstungen / Untersuhl werden am **Samstag, dem 14.07.2012** unsere **Zuchtbegehung in Gerstungen** durchführen.
Wir werden uns ab 14.00 Uhr bei Ralf Hub treffen, und nach einer kleinen Besichtigung können wir dann unseren Rundgang nach dem von uns besprochenen Plan beginnen.
In unserem Vereinsheim soll dann eine kurze Versammlung sein. Gegen 16.00 Uhr wollen wir mit unseren Frauen bzw. Lebenspartnern bei Kaffee und Kuchen und etwas Gebratenem den Tag ausklingen lassen.
Der Vorstand des GZV
Erwin Platzdasch

Jugend- und Kulturverein Untersuhl

Vorstandswechsel des Jugend- und Kulturvereins Untersuhl e.V.

Am 29.04.12 zur Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für die nächsten zwei Jahre gewählt.

1. Vorstand:	Werner Reuter
2. Vorstand:	Heiko Marx
Kassierer/in bzw. Geschäftsführer/in:	Stefanie Klee
Schriftführer/in:	Jessica Bühner

Vorstand

Wir sagen VIELEN DANK an alle Spender !

Nach unserem Aufruf in der Werrazeitung haben wir viele Stoffspenden erhalten.
Am 09.06. war es soweit, nachdem alle Stoffe auf Tauglichkeit besichtigt waren herrschte emsiges Treiben in der Baracke. Von 5 Monaten bis 46 Jahren war alles mit sortieren, anzeichnen, schneiden und nähen beschäftigt.
Die ersten 500m sind geschafft die Fortsetzung wird im Juli folgen. Dank unserer Spender haben wir eine schöne, bunte, einzigartige Wimpelkette.
Außerdem waren noch ein paar Stoffe für den Festumzug, die Sektbar und sogar für zwei Trachten Schürzen brauchbar. Wer sich unsere neuen Wimpel genau ansieht wird noch mehr Details entdecken.
In Vorfreude auf die Untersuhler Kirmes verbleibt der Ju.u.Ku. Verein und die Kirmesgesellschaft Untersuhl

Mehr Bilder unter
www.untersuhler-kirmes.de

THEATERGRUPPE GERSTUNGEN E.V.

www.theatergruppe-gerstungen.de

Mit den Gebrüdern Grimm auf Märchenstreifzug durch Gerstungen

Treffpunkt: Marktplatz

Noch dreimal laden Wilhelm und Jacob Grimm das große und kleine Publikum ein zum Rundgang durch Gerstungen, auf dem man den sieben Geißlein, Frau Holle und vielen anderen Märchenfiguren begegnen kann.

Im historischen Ortskern von Gerstungen fanden sich für Regisseurin Jana Freiberg viele passende Kulissen, um die Grimmschen Märchen perfekt in Szene zu setzen, so z. B. der Rautenkranz am Markt, das alt ehrwürdige Fachwerk-Pfarrhaus der Familie Freiberg oder das imposante Forsthaus.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei allen Eigentümern, deren Häuser oder Grundstücke wir „besetzen“ dürfen, für ihr freundliches Entgegenkommen!
Rundgänge mit anschließender Kinderbelustigung:
Samstag, 30.06.2012 / Sonntag, 01.07.2012
Beginn 15.00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 8,00 EUR / Kinder bis 12 Jahre 5,00 EUR
Abendrundgänge (Taschenlampen nicht vergessen!)
Samstag, 30.06.2012,
Beginn 20.30 Uhr
Eintritt: 8,00 EUR
Am Ende der Nachmittags-Rundgänge wartet ein buntes Kinderprogramm mit Schminken, Quiz, Tombola, Malen, Spielen usw. auf unser junges Publikum, während sich die Erwachsenen bei Kaffee, frischen Waffeln oder einer Bratwurst entspannen können.
Schneeweißchen und Rosenrot freuen sich auf Ihr Kommen…ebenso wie alle anderen Märchenfiguren der Theatergruppe Gerstungen!

Sportnachrichten

ESV Gerstungen – Abteilung Fußball

Unser Doublesieger 2012

Die von Jens Dittmann und Hans Peter Kurz trainierte Mannschaft schaffte wie schon unsere C- Junioren den Pokalsieg und die Meisterschaft in der Saison 2011-2012.
Unsere Dank an alle Spieler, Trainer, Eltern und Helfer!

Werra Wander Pokal 2012 in Marksuhl

Samstag: 14.07.2012
ab 13.00 Uhr Turnier der Alten Herren
Sonntag: 15.07.2012
ab 10.00 Uhr Turnier der Männermannschaften
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.esv-gerstungen.de

Heimatgeschichte

Sula - Nidersula - Untersuhl

Ein Beitrag zur frühen Geschichte von Untersuhl

Dorfnamen mit dem Wortteil Suhl sind in Deutschland weit verbreitet. In der Region um Gerstungen gibt es gleich 4 davon: Marksuhl, Wünschensuhl, Untersuhl, Obersuhl. Auch 2 Bäche mit diesem Namen findet man hier, sie münden beide bei Berka/W. in die Werra, der eine rechts, der andere links.
Eine entsprechende Anfrage beim Institut für Germanistische Sprachwissenschaft der FSU Jena ergab: Namen mit dem Bestandteil „Suhl“ gehen zurück auf althochdeutsch sol, sul (= sumpfige Stelle, (Wild)suhle, Lache), mittelhochdeutsch sol, söl (= Kotlache, worin sich das Wild zu wälzen pflegt). Hierzu stellt sich auch mittelhochdeutsch sul, sol (= Salzwasser, Brühe). Diese Namen beziehen sich alle auf sumpfigen Boden [11].
Schon seit je hat die Frage interessiert, wie sich die geschichtliche Überlieferung vor allem bei den nahe beieinander liegenden Dörfern Untersuhl und Obersuhl darstellt. Hat man sie früher überhaupt unterschieden und wenn ja, wie und ab wann, oder gibt andererseits der Kontext der Erwähnungen genügend Hinweise auf eine sichere Zuordnung zu den heutigen Dorfnamen. Zu diesen Fragen sollen im Folgenden klarstellende Antworten versucht werden.
1. Urkundenlage
Die erste bekannte Urkunde mit dem Namensteil „Sul“ im Ortsnamen bezieht sich auf eine Schenkung des Kaisers Otto II. an das Kloster St. Johannes des Täufers und St. Cäcilia zu Radesdorf (heute Raßdorf). Vermacht wurden dem Kloster einige Dör-

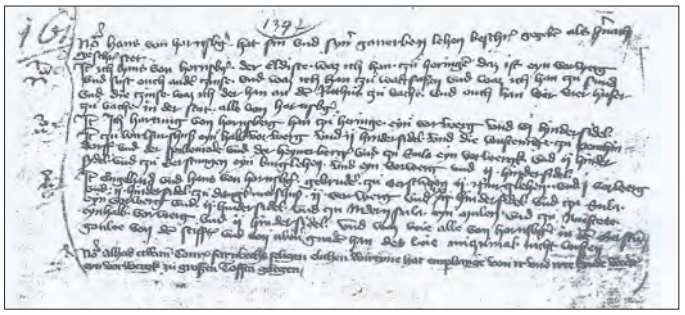
fer, darunter eines mit Namen Sulaho/Sulaha (= Suhlwasser). Die Urkunde befindet sich im HStA Marburg und steht mit dem Datum 21.5.977 als Regest Nr.487 bei Dobenecker [5]. Dieser hatte schon 1896 erkannt, dass die Urkunde eine Fälschung bzw. eine Niederschrift aus dem 11. Jahrhundert ist, die beurkundeten Vorgänge aber sehr wahrscheinlich doch wie beschrieben stattgefunden haben.

Auf der Basis dieser Urkunde veranstaltete der hessische Ort Obersuhl im Jahre 1977 die 1000-Jahrfeier seiner Ersterwähnung, ohne jedoch den historischen Bezug auf das Dorf zweifelsfrei belegt zu haben [6]. In der neueren Chronik der Großgemeinde Wildeck von 1991, zu der Obersuhl seit 1971 gehört, wird diese Zuordnung nunmehr als unsicher beschrieben und es werden Zweifel eingeräumt. Diese Zweifel gelten natürlich im selben Maße auch für Untersuhl. Die Schlussfolgerung lautet eindeutig: Aus dieser Urkunde können beide Dörfer gerechterweise keinen Exklusiv-Anspruch auf Erstnennung für sich ableiten.

Die nächst jüngere Urkunde stammt vom 27.6.1261 und beschreibt, dass Heinrich, Edler von Frankenstein, dem Kloster Frauensee 18 1/2 Hufen Land verpfändet hat, davon „in Sula 8 mansus“(Urkunde Nr. 50 im Urkundenbuch des Klosters Frauensee [7]). Kahl [9] bringt diese Mitteilung ohne nähere Erläuterung mit Untersuhl in Verbindung, nennt sie sogar die Ersterwähnungsurkunde des Dorfes, was bei der geschilderten unsicheren Namenslage keine weitere Verbreitung finden sollte. Für Obersuhl wird in [9] gar erst das Reformationsjahr 1517 als Erstnennung angegeben, und zwar mit Verweis auf eine Chronik der Stadt Suhl von 1846/47. Die obige Schlussfolgerung muss also auch hier gelten.

Im genannten Frauenseer Urkundenbuch [7] findet man zwei weitere Urkunden, die einen identischen Sachverhalt beschreiben: Die eine stammt aus dem Jahre 1280 (Nr. 59) in deutscher, die andere aus dem Jahre 1284 (Nr. 63) in lateinischer Sprache: Darin übereignet Landgraf Albrecht von Thüringen den Haferzins von der Vogtei Gospenroda, den Heinrich von Frankenstein dem Kloster Frauensee geschenkt hat, an das Kloster und befreit die Leute dieses Klosters in den „Vogteien zue Sula und Bercka“ von allen Forderungen. Mit der Vogtei zu Sula, so der Autor in seiner zusammenfassenden Einleitung, sei vermutlich Untersuhl gemeint, wo es wahrscheinlich „vogthaftige Güter“ gegeben habe. Eine Begründung dafür, das es im Gegenzug in Obersuhl keine Vogtei gegeben hat, liefert er indessen nicht. Wenigstens kann man wohl die rechtsseitigen Dörfer mit -suhl im Namen als Kandidaten für die im Frauenseer Urkundenbuch [7] genannten eindeutig ausschließen.

Die allererste Urkunde, die sich eindeutig und präzise auf das heutige Untersuhl bezieht, stammt aus dem Jahre 1397:



Fuldaer Kopiar von 1397, Ausschnitt 161g [8]

Hierbei handelt es sich um eine Aufstellung aller Lehen, die das Kloster Fulda an die Familie von Hornsberg vergeben hat. Der relevante Abschnitt ist der vorletzte in der Abbildung, der Text lautet:

JT[Item] Engelhard und Hans von Hornsberg, Gebruder, czu Gerstungen 2 czinßlehen und 1 vorwerg und 2 Hindersidel, czu Dangkmarshußen 2 vorwerg und 9 Hindersidel, und czu Sula eyn vorwerg und 2 Hindersidel, und czu Nidernsula eyn mulen, und czu Nuestete eynhalb vorwerg und 2 Hindersidel….

vorwerg = Vorwerk = Gut, Hindersidel = Hintersiedler = Bauer ohne eigenes Land

Dieser Hinweis auf den Besitz einer Mühle in Nidernsula darf unbenommen als die unzweifelhafte

Erstnennung von Untersuhl im Jahre 1397

angesehen werden. Wenn bis 2022 keine anderen Erkenntnisse gewonnen werden, wäre das also das Jahr der 625-Jahrfeier.

Die gleichzeitige Nennung von Sula und Nidernsula in [8] nährt indessen die Vermutung, dass auch die anderen Nennungen von Sula in dieser Zeit nicht auf Untersuhl zutreffen könnten. Erwiesen ist es indessen nicht.

Schließlich bietet das Urkundenbuch von Frauensee [7] noch eine weitere Erwähnung des Ortes Sula. Die Urkunde Nr. 291 von 1442 ist eine Zusammenstellung der Jahresausgaben des Klosters, darin steht ein Posten:

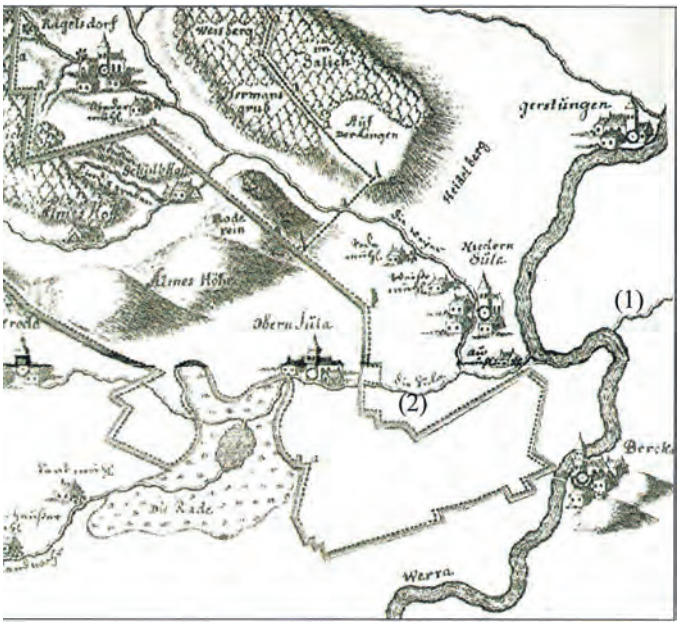
Item anderthalb sex. gr. vor byer kaufte Schrone zcu Vache Martin, das man den von Sula unde andderen lüden dii das buweholtz fürten zcu tringken gab.

Vermutlich handelt es sich hier um ein Trinkgeld für Bauholz-Flößer aus „Sula“, was die Entscheidung für Untersuhl oder Obersuhl einmal mehr nicht nennenswert erleichtert.

2. Darstellung auf Landkarten

Um das Jahr 1700 beauftragte der Landgraf von Hessen-Cassel seinen Beamten Johann Georg Schleenstein, seine Landgrafschaft kartografisch aufzunehmen. Das Ergebnis waren 20 Karten, die in den Jahren zwischen 1705 und 1710 gedruckt wurden (1985 als Faksimiledruck herausgegeben). Von topografischer Detailtreue kann keine Rede sein, selbst wenn man landschaftliche Veränderungen in den letzten 300 Jahren berücksichtigt. Das Kartenwerk wurde wohl auch in erster Linie zu dem Zweck angefertigt, die genauen Landesgrenzen zwischen der hessischen Landgrafschaft und den Thüringer Gebieten zu dokumentieren. Dabei ist auch in der Tat der Karthograf sehr genau vorgegangen, wie man an anderer Stelle (z.B. bei Sallmannshausen [1]) im Vergleich mit dem heutigen hessisch/thüringischen Grenzverlauf nachprüfen kann.

Ob man das auch hier voraussetzen darf, ist fraglich, da die deutliche Absicht durchschimmert, nicht nur den Landeszwickel von Obersuhl zu dokumentieren, sondern gerade auch den direkten Zugang des hessischen Landgrafen zum Werraübergang (Brücke) bei Berka (s.Bild 1). Die etwa gut 100 Jahre ältere Mercatorkarte von 1592 [12] ist im Wesentlichen identisch mit den topografischen Details des gezeigten Ausschnitts von Bild 1, in ihr ist aber der Grenzverlauf nicht eingetragen.



Schleensteinkarte (Ausschnitt) 1705/1710

(1) = rechte Suhl, (2) = linke Suhl

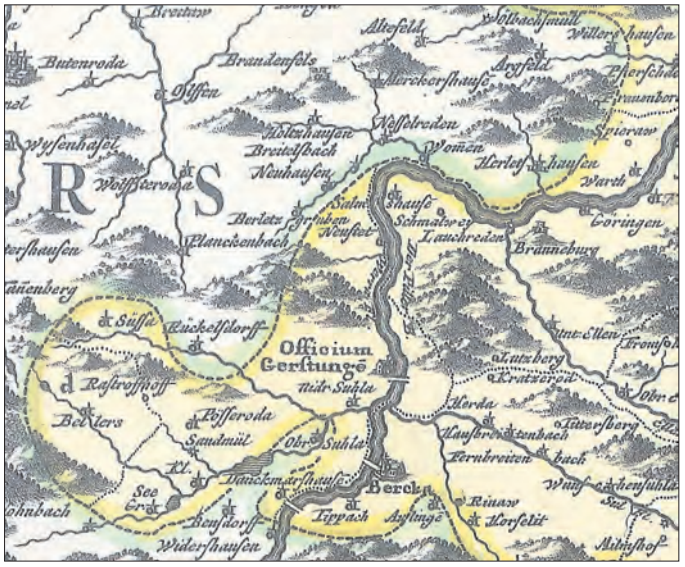
In der Beschreibung des Gerstunger Amtes von 1700 [4] liest man, dass es mit Hessen in einigen Fällen Grenzstreitigkeiten gegeben habe. Sehr wahrscheinlich sind vor allem zwei Stellen gemeint: 1. dieser genannte Zipfel hier vor Berka und 2. die Grenzziehung nahe der Aumühle, die ebenfalls der Werra sehr nahekommt. Die Differenzen - so die Amtsbeschreibung - seien in den in gewissen Abständen durchgeführten „Conferencen“ nicht alle bereinigt worden, so auch noch bei der Konferez von 1698, als es speziell um die strittige Grenze nahe der Aumühle ging. Die in der Amtsbeschreibung angegebene Grenzziehung ist heute praktisch nicht mehr zu rekonstruieren, da sie sich häufig auf private Grundstücksgrenzen, Baumbestände u. ä. bezieht.

Der Werraübergang bei Berka war von großer wirtschaftlicher Bedeutung, weil hier zwei wichtige Handelsstraßen zusammenkamen: die sogenannte Kurze Hessen (von Frankfurt nach Leipzig), die innerhalb des engen Korridors nach „Obernsula“ führte, und die sogen. Weinstraße (von Nürnberg nach Göttingen), die über „Niedernsula“ verlief. Beide nutzten die Werrabrücke bei Berka und erhielten auch von der jeweiligen staatlichen Stelle entsprechende militärische Absicherung. Darauf deutet in Obersuhl der Straßenname „Auf der Wache“ und in Untersuhl die befestigte Rundkirche. Von dort aus wurde den Handelzügen auch Geleitschutz gegeben, was eine gute Einnahmequelle war. So ist auch durchaus vorstellbar, dass an diesen Orten Vogteien eingerichtet waren, die der Versorgung und dem Schutz der Wachmannschaften dienten.

Werramühlen sind in der Karte (Bild 1) nicht eingezeichnet, dafür aber die zu Untersuhl gehörenden Mühlen an der „Weyer“ (heute Weihe): die Aumühle (kurz nach dem Zusammenfluß von Weihe und (linker) Suhl, die Weiße Mühle und die „Rode“(Roth-)Mühle; der Flurnamen „Rode Rain“ ist eingetragen, nicht aber die (spätere?) Roterainsmühle.

Untersuhl und die Aumühle lagen damals direkt am linken Werraufer; heute jedoch nicht mehr, im Gegensatz zu Berka auf der rechten Seite. Zwischen beiden Ortschaften vollführte die Werra einen großen Bogen, ihm folgten in späteren Darstellungen mehrere kleinere Mäander, die bis zur Ortsgrenze von Untersuhl heranreichten. Erst zwischen 1857 und 1872 wurde die Werra dort begradigt, wobei sich dabei auch die Einmündungen der beiden Suhl-Bäche veränderten.

Der von Schleenstein fixierte Grenzverlauf (Bild 1) wurde offensichtlich von Thüringer Seite etwas anders gesehen, wie die nachfolgende Karte, die des Amtes Gerstungen zeigt. Sie wurde von Joh. Baptist Homann angefertigt und 1715 in Nürnberg gedruckt wurde (Bild 2), ist also nur wenig jünger als die Schleenstein-Karte.



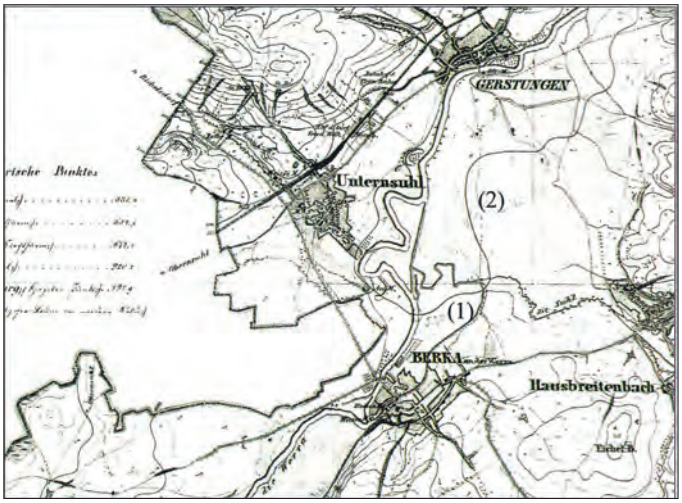
Amt Gerstungen, 1715, Ausschnitt aus [2]

Hier ist der Obersuhler Zipfel ebenfalls deutlich dargestellt (gestrichelte Linie), er reicht aber nur bis zum Zusammenfluss der beiden Bäche Weihe und linke Suhl. Dadurch ist der Berkaer Werraübergang auf beiden Ufern Thüringisch, und zwar gehörte das linke Ufer zum Amt Gerstungen, das rechte zusammen mit dem Übergang zum Amt Hausbreitenbach. Das steht in Übereinstimmung mit einer 200 Jahre älteren Beschreibung der Werraübergänge von 1512 (abgedruckt in [3]). Dort heißt es nämlich in einer Aufzählung der Furten und Brücken der Werra von Gerstungen an flussaufwärts:

Weytter das Wasser auf bys gen Bercka ist kein furth, dan gegen den Flecken Bercka unter der brucken ist ein ungebrauchlich furth und alsbalde die bruck daran, gehört dem Amt Breytenbach [später Hausbreitenbach] zu und mag leydlich woll verwahrdt werdenn. Hiernach ein furth unter Dankmarshausen, darnach eine bruck daselbst dem Amte Gerstungen zustendig.

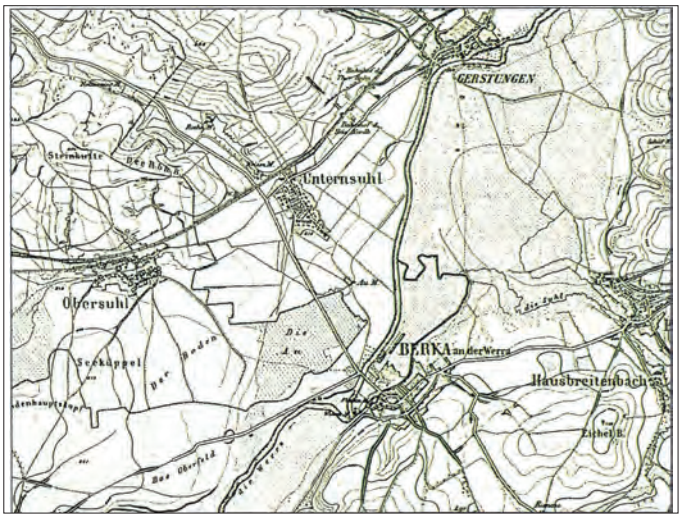
Exakt dieselben Grenzen zwischen Hessen und Thüringen wie in Bild 2 sind an dieser Stelle auch in zwei weiteren etwas jüngeren Karten von 1738 und 1791 eingezeichnet. Die zuletzt genannte stammt von dem österreichischen Kartografen F.J.J. von Reilly [10] und gibt den Zustand des Gerstunger Amtes von vor 1733 wieder, als Kleinensee und Süß noch dazugehörten.

Der nachfolgende Kartenausschnitt (Bild 3) stammt aus dem Feldoriginal der preußischen Landesaufnahme von 1857. Er zeigt sehr genau den alten Verlauf der Werra mit den vielen Mäandern in der Nähe von Untersuhl, aber auch bereits einen geradlinigen Stichgraben, der später das Flussbett der Werra bildet. Auch ist zu sehen, dass sich die kleine Werra nördlich von Berka (das ehemalige Unterwasser von zwei Mühlen oberhalb der Brücke) in einem Graben fortsetzt, der bis zur Werrabrücke bei Gerstungen verläuft. Die rechte Suhl zeigt hier auf dieser Karte erstmals in der Nähe ihrer Werramündung einen seltsam anmutenden Zick-Zack-Verlauf, der erst vor wenigen Jahren begradigt wurde.



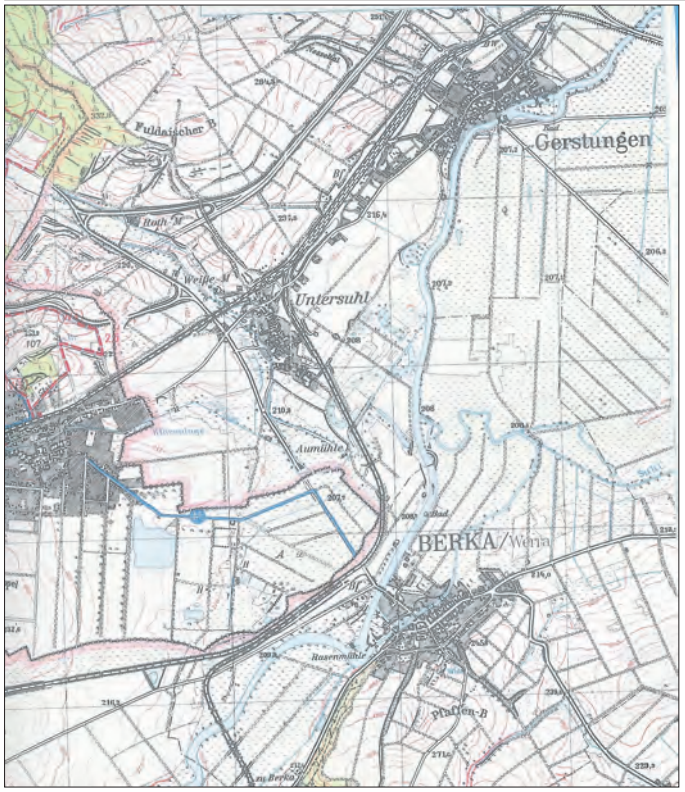
Feldoriginal der preußischen Landesaufnahme 1857, Ausschnitt, (1) kleine Werra, (2) Graben

15 Jahre später sind in dem Messtischblatt von 1872 (Bild 4) die Werra-Mäander bei Untersuhl ganz verschwunden und der Fluss hat bereits etwa sein heutiges begradigtes Aussehen. Die Entfernungen von Untersuhl und von der Aumühle zum Werraufer sind durch diese Begradigungsmaßnahme beträchtlich größer geworden. Einige der vormaligen Mäander sind als stehende Gewässer bis heute in der linksseitigen Werra-Aue erhalten (s. Bild 5 und 6). Außerdem sieht man die Lage der beiden Bahnhöfe zwischen Gerstungen und Untersuhl.



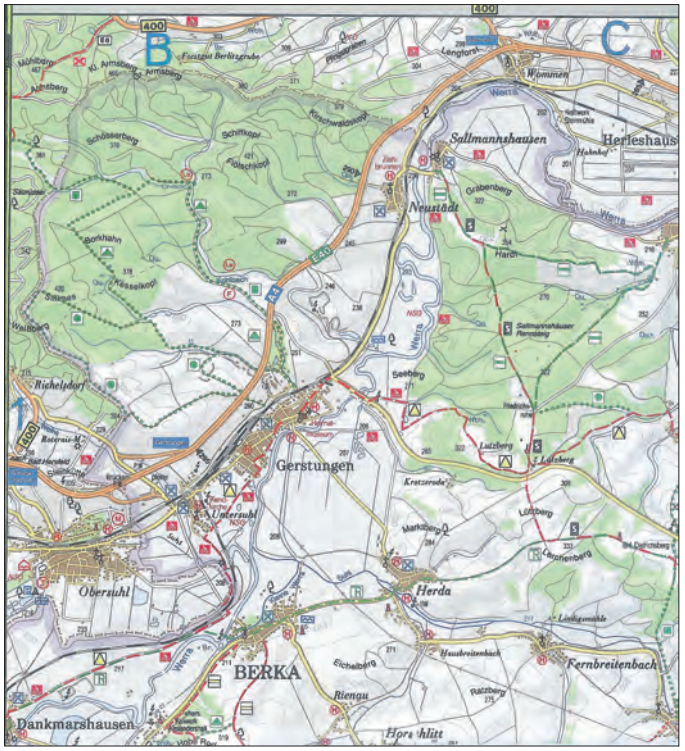
Messtischblatt von 1872, Ausschnitt

Um 1900 erfolgte der Bau einer Zweigbahn in das Kaligebiet bis nach Vacha. Man erkennt auf den neuzeitlichen Karten (Bild 5 und 6), wie der Verlauf der Bahnlinie genau die Landesgrenze zu Hessen umschlingt und so auf thüringischem Gebiet bleibt.



Kartenausschnitt 1984

Schließlich zeigt Bild 6, dass nunmehr auch der Verlauf der rechten Suhl im Mündungsbereich zur Werra begradigt wurde.



Kartenausschnitt 2010

Literatur

[1] C. Bernhardt: Dorf- und Kirchengeschichte von Neustädt/Werra.
3.Aufl., Freiberg 2011

[2] Principatus Isenacensis cum adjacentibus vicinorum Statuum Ditionibus exhibitus
a Iohanne Bapt. Homanno, Nurimbergae. 1716. Neudruck Bad Langensalza 1999

[3] Heinrich Heß: Der Thüringer Wald in alten Zeiten. Wald- und Jagdbilder.
Gotha 1898, Reprint Bad Langensalza 2003

[4] D. Götzel: Gerstunger Amtbeschreibung. Auf ergangenen Fürstlich gnädigen Befehl
gefertigt anno 1700.
Teil 1 und 2. Handschriftliche Kopie (vermutlich) von M. Hauschild, davon gedruckte
Abschrift von Fredy Richter, Gerstungen 1996. Das Original kann im Internet durchgeblättert
werden unter: http://archive.thulb.uni-jena.de/hisbest/receive/HisBest_cbu_00011933

[5] O. Dobenecker: Regesta diplomatica necnon epistolariae historiae thuringiae.
Bd.1 (500 - 1152), Verlag G.Fischer, Jena 1896

[6] Festschrift „1000 Jahre Obersuhl“, 1977

[7] W. Küther: Urkundenbuch des Klosters Frauensee. Köln u. Graz 1961

[8] Hessisches Staatsarchiv Marburg, Fuldaer Kopiar K 433, S.43, Nr.161g

[9] W. Kahl: Ersterwähnung Thüringer Städte und Dörfer. Ein Handbuch.
3.Aufl. Bad Langensalza 2005.

[10] F.J.J.von Reilly: Das Fürstentum Eisenach Nr.371, Karte von 1791

[11] B. Ähnlich: Schriftl. Mitteilg. vom 9.8.2011, Inst.f.Germanist.Sprachwissenschaft, FSU Jena

[12] Hessisches Staatsarchiv Marburg, Mercator 1592, Sign. R II 28

C. Bernhardt

Veranstaltungen

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mi. 18. Juli

UNTERELLEN

von **16:30 - 19:30** Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Pfarrgasse 35

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)

Teichfest in Unterellen

14./15.07.2012

Samstag:	ab 11 Uhr	Angeln für Jedermann
	ab 15 Uhr	Kaffee & Kuchen
	ab 21Uhr	live Musik mit *„THE THORS“* aus Tambach-Dietharz
Sonntag:	ab 11 Uhr	Frühschoppen mit Blasmusik
		Angeln für Jedermann
	zum Mittag	hausgemachte Erbsensuppe
	ab 15 Uhr	Kaffee & Kuchen
		Spiel u. Spaß für Groß u. Klein

Für ausreichende Speisen & Getränke ist gesorgt.

Gegrilltes vom Rost, sowie die beliebte Räucherforelle vom Spezialisten stehen auf der Speisekarte

Der Teichexpress ist an beiden Tagen wieder im Einsatz.

6. Highland-Games

Am Samstag, dem 21. Juli 2012, ab 15:00 Uhr, ist es wieder soweit, Männer und Frauen tragen karierte Röcke und zeigen Bein.
Das Warten hat ein Ende, die 6. Highland-Games werden eröffnet. Dudelsackmusik wird aus der Brandenburgarena (Sportplatz) durch „Mac Milchmann“ zu hören und sehen sein. Auch in diesem Jahr wird er von jungen Trommlern begleitet.
Wir suchen noch verrückte Teams (5 Personen/4m+1w) die sich der Herausforderung stellen und den begehrten Pokal erkämpfen wollen.
Wer sich traut, meldet sich bitte bei Marko Thiemrodt, Inhaber von“Biker`s Heaven“, in Lauchröden unter der Tel.-Nr.: 036927-91777.
Wir zählen auf Euch
Die Lauchröder Highlander

Verschiedenes

Hallenbad Herleshausen

(Sommeröffnungszeiten)

Gültig während der Sommerferien in Hessen und Thüringen vom
02.07. - 31.08.2012

Montag	geschlossen	
Dienstag	07.30 - 11.30 Uhr	16.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	
Freitag	07.30 - 11.30 Uhr	16.00 - 22.00 Uhr
Samstag	14.00 - 19.00 Uhr	
Sonntag	09.00 - 12.00 Uhr	

Gedanken zu den Storchenfotos von Ines Stützel

in „Neue Werra-Zeitung“ Nr. 12 vom 15.06.2012, Seite 11 und 12

Nachwuchs im Gerstunger Storchennest 2012

Wenn wir am Schloss vorüber gehen
und interessiert nach oben sehen,
entdecken wir in diesem Jahr
ein ungewöhnliches Storchenpaar.
Franzose ist der Storchenmann,
mit der deutschen Störchin kam er an.
Man merkt es gleich, dass sie sich lieben,
sonst wären sie nicht zusammen geblieben.
Am Klappern ist es zu erkennen,
die beiden werden sich nicht trennen.
Gerne würden wir in das Nest mal sehen,
mit einer Webcam könnte das gehen,
doch die ist leider nicht installiert,
sodass sich der Blick sehr schnell verliert.
Die Tage und Wochen schnell vergehen,
plötzlich ist ein Störchlein zu sehen.
Neugierig blickt es über des Nestes Rand
und schaut hinaus ins weite Land.
Die Störche bewachten das Eigelege,
da kamen die Rivalen ihnen ins Gehege.
Ein einziges Ei ist den Eltern geblieben,
kein Wunder, dass sie den Kleinen so lieben.
Argwöhnisch verfolgen sie jede Bewegung,
das Störchlein erhält die beste Verpflegung,
denn darauf kommt es schließlich an,
dass der Kleine wächst kräftig heran.
Bald wird er sich in die Lüfte erheben
und vom Nest nach unten schweben.
Endlich ist er stark genug,
um zu wagen den weiten Flug.
Das ferne Ziel ist völlig klar,
es geht in Richtung Afrika.
Möge es den Störchen gut ergehen.
Wir freuen uns, sie wieder zu sehen.

Dieter von Reeken
Kultur- und Heimatverein Gerstungen

Die Storchenfamilie (08.06.2012)
Foto: I. Stützel

Der französische Vater füttert den Kleinen (08.06.2012)
Foto: I. Stützel

VERLAG WITTICH

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.